

den, Bindemittel und elastische oder plastische Massen. Lilienfeld. Engl. 26 928/1910.

### Farben; Faserstoffe; Textilindustrie.

**Allzarin** oder Oxyantharchinon. [By]. Frankr. 435 118.

Küpenfarbstoffe der **Anthracenreihe**. [By] Engl. 29 352/1910.

Azofarbstoffe der **Anthrachinonreihe**. [M]. Engl. 21 727/1911.

**Azofarbstoff**. M. T. Bogert. Neu-York, N. Y. Amer. 1 012 055. — [By]. Engl. 316/1911.

**Dihalogenmetaoxybenzaldehyd** und Farbstoffe hieraus. [By]. Engl. 30 105/1910.

App. zum Behandeln künstlicher **Fäden**. Fox & Myers. Engl. 1022/1911.

Leukoverbb. von **Farbstoffen**. [M]. Engl. 27 379/1911.

Absorbierendes **Gewebe**. Assel. Engl. 16 266, 1911.

Gleichmäßige bedruckte **Gewebe**. J. Hayem & Co. Frankr. 435 112.

Verf. und App. zur Appretur und Befeuchtung von **Geweben**. Richard frères. Frankr. 435 009.

**Indigofarbstoff** und Derivate desselben. L. Kalb. Übertr. [B]. Amer. 1 012 363.

Präparate für die **Indigoküpe**. [M]. Engl. 17 437/1911.

Gummieren von **Papier** und Karton. Bräuner & Kollmann. Frankr. 435 013.

Fäden, Haare, Häutchen, Bänder, Gewebe aus reiner oder mit Cellulose versetzter **Seide**. Lance. Frankr. 435 156.

Fäden aus beschwerter **Seide** oder Chappeseide zur Herst. von Velour und Plüsch. Schmid frères. Frankr. 435 155.

**Ultramarinblau**. Luciani. Engl. 7271/1911.

**Unterwasserfarbe**. H. Terriase. Übertr. Fabrique de Vernis et Produits Chimiques Soc. An., Vernier. Amer. 1 012 177.

### Verschiedenes.

Chemische **Feuerlöcher**. Hepton. Engl. 29 518, 1910.

App. zum Behandeln von **Flüssigkeiten** mit ultravioletten Strahlen. Henri, Helbronner & Von Recklinghausen. Engl. 8157/1911, u. 8158/1911.

Gew. der Dämpfe flüchtiger **Flüssigkeiten**. „L'Air Liquide“, Soc. An. pour l'Etude et l'Exploitation des Procédés Georges Claude. Frankr. 435 073.

Isolatoren für **Hochspannungsleiter**. Fr. Clouth Rheinische Gummiwarenfabrik. Engl. 13 676/1911.

**Räucher- und Desinfektionsapp.** J. B. MacKay, Waterloo, Iowa. Amer. 1 012 089.

**Trockenapp.** W. S. Osborne. Übertr. Osborne Desiccating Machinery Co., Neu-York. Amer. 1 011 993.

**Trockenbatterie**. Daniel L. Ordway & J. W. Brown. Übertr. National Carbon Co., Cleveland, Ohio. Amer. 1 011 992.

**Verdampfapp.** Ch. Corne, New Orleans, La. Amer. 1 012 523. — H. Holmes, Clarence township, Calhoun county Mich. Amer. 1 012 550.

Verf. und Einr. zur Reinigung von **Wasser**. Delhotel. Frankr. 435 104.

## Verein deutscher Chemiker.

### Mitteilungen der Geschäftsstelle.

Diesem Hefte liegt der „Aufruf der Redaktionen Chemischer Zeitschriften an die Autoren“ bei, den wir allen literarisch tätigen Mitgliedern unseres Vereins zur Beachtung empfehlen.

An alle Mitglieder unseres Vereins richten wir die Bitte, die diesem Hefte beiliegende Karte, mit'recht zahlreichen Adressen von unserem Verein noch fernstehenden Chemikern versehen, an uns einzusenden, damit wir den Herren Propagandamaterial senden können. Die Geschäftsstelle. [V. 2.]

### Bezirksverein Frankfurt.

#### Vorstand 1912.

Vorsitzender: Geheimrat Prof. Dr. C. Graebe; Stellvertreter: Prof. Dr. H. Becker; Prof. Dr. H. Freund; Schriftführer: O. Wentzki; Stellvertreter: Dr. Eugen Bachfeld; Kassenwart: Dr. Joh. Pfleger; Beisitzer: Dr. R. Kahn und A. Kerteß.

Vertreter im Vorstandsrat: Geheimrat Prof. Dr. Graebe; Stellvertreter im Vorstandsrat: Prof. Dr. Becker.

[V. 1.]

## Referate.

### I. 3. Pharmazeutische Chemie.

**Dr. Walther Wolff & Co., G. m. b. H., Elberfeld.** Verf. zur Darstellung von phosphorreichen **Eisen-Halogenweißverbindungen**. Weitere Ausbildung des durch Patent 237 713 geschützten Verfahrens, darin bestehend, daß man entweder Metaphosphorsäure auf Halogeneiseneiweißverbindungen oder lösliche Eisensalze auf die Verbindungen aus Halogeneiweißkörpern und Metaphosphorsäure oder Halogene auf die nach dem Verfahren des Hauptpatents erhältlichen phosphorreichen Eiseneiweißverbindungen einwirken läßt oder an Stelle der Eiweißkörper, tierischer oder pflanzlicher Herkunft, oder

deren Abbauprodukten, wie Albumosen und Peptone, die Halogenderivate der genannten Stoffe mit löslichen Eisensalzen und freier Metaphosphorsäure (Alkali- und Erdalkalimetaphosphaten) oder metaphosphorsaurem Eisen behandelt. —

Die neuen Halogenverbindungen zeigen alle Eigenschaften der entsprechenden phosphorreichen Eiseneiweißkörper und lösen sich wie diese in alkalischem Darmsaft. Durch Pepsinsalzsäure werden sie nicht verdaut; ebensowenig wird durch dieses Reagens Halogen abgespalten. Im Gegensatz hierzu werden Halogeneiweißkörper, z. B. Jodcasein durch Pepsinsalzsäure in kurzer Zeit gelöst, und kann das Jod leicht, als in ionisierter Form abge-